



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XXII. Kurfürst Friedrich II. verleiht der Gattin seines Kammermeisters Georg von Waldenfels zum Leibgedinge Hebungen aus dem Zolle , der Heide und der Hakenmühle zu Potsdam, so wie aus dem Dorfe ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

XXII. Kurfürst Friedrich II. verleiht der Gattin seines Kammermeisters Georg von Waldenfels zum Leibgedinge Heubungen aus dem Zolle, der Heide und der Hafennühle zu Potsdam, so wie aus dem Dorfe Neuendorf, am 16. November 1449.

Wir friderich, von gotes gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen —, das vor vns komen ist vnser Rat, kamermeister vnd lieber getruwer Jorg von Waldenfels vnd hat vns fleizlichen gebeten, das wir Elfzen, seiner Elichen hufzrowen, disse hirnachgeschriben schogk geldes vnd winspel Roggen Jerliche czynze vnd Rente czu einem rechten leipgeding gnediglich geruchen zu liben, mit namen In dem Czolle czu Postamp Sechs schogk, Item In der heyde dofelbst Sechs schogk, Item zcu Nygendorp Sechs schogk, Item vier winspel Roggen In der Mole czu Postamp, die Hakenmole gnannt. Solche sein fleilige bete wir angesehen vnd der gnannten frowen Elfzen solch sechs schogk In dem Czolle czu Postamp vnd Sechs schogk In der heyde dofelbst vnd sechs schogk gelde zu Nigendorp mit vier winspel Roggen In der Mole dofelbst czu Postamp Jerlicher zcyntze vnd Rente czu einem rechten leipgeding gelihen haben, vnd wir verlihen Ir die auch In obengeschribener mafz, czu einem rechten leipgeding In Crafft vnd macht disses briues, Also ob die gnannte frowe Elfze des gnannten Jorgen von waldenfels vnnfers kamermeisters Ires Mannes tode wurde geleben, so sol sie solch achtzeihen schogk geldes vnd vier winspel Roggen vorberurt Jerlicher zcyntze vnd Rente In obengeschribener mafz In den gnannten Czolle, heyde vnd Mole zcu Postamp vnd czu Nygendorp czu einem rechten leipgeding von vns vnd vnser herhschaft haben, besiczen, genifzen vnd gebrochen, Als leipgedings guter Recht vnd gewonheit ist, vngehindert von vns, vnnfren Erben; Herhschaft vnd des gnannten Jorgen erben vnd von allermeniglich, vnd geben ir des czu einem Inwifzer vnnfren liebenn gemahel hofmeister Achim von kerekow, Ritter: vnd als denn wir vnd vnnfer Erben nach des gnannten Jorgen tode den widderkauff an Postamp von des gnannten Jorgen erben, nach Inhalt vnnfers briues darvmm gegeben, haben; Hirammb wenn wir ader vnnfre erben von des gnannten Jorgen Erben Postamp widderkauffen werden, so sollen wir der gnannten frowen Elfzen czu voraufz Sebenhundert gulden fur Ir leipgeding geben, aufzrichten vnd bezalen, solch Sibenhundert gulden vns vnd vnfren erben furder an der bezalung an Postamp abgeen vnd abgesslagen sollen werden. Czu Orkund mit vnnfrem etc. vnd Gebin czum Berlin, am Sonntag nach sant Mertens tag, Anno domini etc. XL nono.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XX, 114.

XXIII. Schmidt'sche Eheleute stiften eine Seelmesse und Spende durch Zuwendung von Renten an die Elendengilde zu Potsdam, im Jahre 1450.

Dyt ys gheschyn also me schryfft dufent iar, vierhundert iar, in den vffligesten iare na christi gebort, dat dar komen ys, Clawes smed vnde syne eylyke husfrowe vnde syne rechte erffen, hebben ghekoft eynen kop, alzo vmme eyne spende van den guldemeystern vnde brudern der elenden gulde, dy nu syn edder na komen mogen, thu ewyghen tyden nicht loes thu ster-